

Stand 25.04.2024

Mitteilungen des Bürgermeisters
22. Sitzung der Gemeindevertretung
Freitag, dem 26. April 2024
Sitzungsort: Rehberghalle Roßdorf

Erneut Preisträger im Landeswettbewerb „Auf in die Mitte!“

Im vergangenen Jahr hieß es „Auf die 17 fertig los!“. In diesem Jahr macht sich „Rossida - das Roßdörper Wandelmobil“ auf den Weg, den öffentlichen Raum zu beleben und Menschen in unsere Ortskerne zu ziehen: Roßdorf ist zum zweiten Mal hintereinander einer der Preisträger beim hessischen Landeswettbewerb „Ab in die Mitte“.

Das hessische Wirtschaftsministerium hatte im Januar dazu aufgerufen, Projekte unter dem Motto „Ab in die Mitte! Lebe deinen Raum“ zu entwickeln und vorzustellen, die mithilfe eines Preiswettbewerbs zugleich ausgezeichnet und gefördert werden wollen. 57 hessische Kommunen haben sich beteiligt. Am Ende wurden 17 der 57 eingereichten Projektvorschläge mit einem Preis bedacht - und Roßdorf war mit dabei, als einzige Gemeinde neben 16 hessischen Städten von groß bis klein. Titel des Projektes: „Rossida – das Roßdörper Wandelmobil - bringt Leben in deinen Raum“.

Dabei gestaltete sich die Preisverleihung am vergangenen Freitag Nachmittag in Schlüchtern extrem spannend. Denn Preis nach Preis wurde vergeben, ohne dass Roßdorf dabei gewesen wäre, bis ganz zuletzt. Die Spannung war kaum noch zum Aushalten, als endlich in den ersten Worten des neuen hessischen Wirtschaftsministers Kaweh Mansoori klar wurde, dass es das Roßdörper Projekt tatsächlich noch in die Preisträgerliste geschafft hatte: Roßdorf wurde als letzte, als 17. Kommune auf die Bühne gerufen und mit einem Preisgeld von 7.500 Euro bedacht.

Die ganze Arbeit und Kreativität von nachhaltig-zusammen-leben.jetzt e.V. (und der Gemeindeverwaltung) hatte sich gelohnt: Nun war nach banger Minuten endlich klar, dass „Rossida“ gebaut werden und Roßdorfs Räume beleben kann.

„Rossida“, das Roßdörper Wandelmobil ist eine multifunktionale, mobile Fahrradküche mit Kochinsel und Ofen. Rossida bietet (Sitz)Platz für mehr als 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das Besondere an der Roßdörper Ausführung ist die Wandelbarkeit. Denn „Rossida“ wird auch für andere Formate z.B. als Büchermobil, Bar, Bistro, Kunststation, Pop-Up-Lädchen usw. nutzbar sein. Die Roßdörper Ausführung ist flexibler und variabler und wird somit vielseitiger verwendbar sein. Der Fahrrad-Anhänger wird künftig von einem E-Bike zum Aktionsort gezogen werden. Dort wird dann die Station aufgebaut und individuell für die jeweilige Aktion ausgestattet.

Ich sehe das als eine erneute, große Ermutigung und Bestätigung für unsere Gemeinde. Vor allem zeigt es, wie stark unsere Gemeinschaft ist und dass wir mit den Ehrenamtlichen des Vereins nachhaltig zusammenleben.jetzt e.V. eine Supertruppe in Roßdorf haben, die wir zurecht im Januar beim Ehrungsabend für ihr Wirken ausgezeichnet haben.

Nachhaltig zusammenleben.jetzt ist nicht nur Treiber, sondern elementare Stützen dieses Projektes. Ganz herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Großartig, dass diese Arbeit so wunderbar belohnt worden ist.

Im Rahmen dieses Projekts bauen die Ehrenamtlichen „Rossida“ selbst, um dann bei verschiedenen Veranstaltungen im Gemeindegebiet zum Einsatz zu sein.

Stand 25.04.2024

„Ab in die Mitte Roßdorfs!“ am Sonntag, dem 09. Juni 2024

Aus dem Einzelhandelsdialog, den wir im Herbst vergangenen Jahres begonnen haben, ist ein Projekt mit dem Titel „Ab in die Mitte Roßdorfs“ entstanden. Damit lehnen wir uns bewusst an den Titel des Landeswettbewerbs an, bei dem Rossida jetzt Preisträger geworden ist.

Der verkaufsoffene Sonntag ist eine der Veranstaltungen in diesem Rahmen. Er ist die erste Veranstaltung, bei der „Rossida“ mit dabei sein wird. Bei „Ab in die Mitte Roßdorfs!“ arbeiten wir eng mit Hannes Metz zusammen. Denn am 09. Juni 2024 findet gleichzeitig die Kunstausstellung „gARTen“ statt, bei der in diesem Jahr aber Kunst nicht nur in einigen Roßdörper Gärten zu sehen sein wird, sondern auch in dem einen oder anderen der insgesamt 14 teilnehmenden „Geschäfte“, so der heutige Stand der Dinge. Zu den teilnehmenden Ladengeschäften zählt übrigens auch wieder ida. Mit dabei sind aktuell außerdem drei Gaststätten im Roßdörper Ortskern, wobei gleichzeitig zusätzlich das Weinfest der Familie Edling stattfindet. Wir haben vereinbart, alle drei Veranstaltungen gemeinsam zu bewerben und uns gegenseitig zu unterstützen.

Rossida wird am 09. Juni übrigens Infos, Kunst und erfrischende Getränke bieten und die sich auf den Weg von gARTen zu gARTen und von Geschäft zu Geschäft machen, um die verschiedenen Locations miteinander zu verbinden.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei den teilnehmenden und am Dialog beteiligten Gewerbetreibenden und Wirten, den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern, den Ehrenamtlichen, die mitwirken, und den Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Gärten für diesen besonderen Tag zur Verfügung stellen, der deutlich macht, wie stark unsere Gemeinde ist, weil wir zusammenhalten und uns auf Augenhöhe miteinander für Roßdorf und Gundershausen einsetzen.

Straßentheater in Gundershausen am 31. August 2024 und andere Veranstaltungen

Sehr wichtig ist mir – und deshalb habe ich die Initiative der Ehrenamtlichen auch nach Kräften unterstützt – dass „Ab in die Mitte!“ in Roßdorf nicht nur den Ortskern des größeren Ortsteils meint, sondern auch Gundershausens Herz im Blick hat. Deshalb wird es am Freitag, dem 31. August 2024 auch eine ganz besondere Veranstaltung dort geben: Das Straßentheater „Just for Fun“ wird dann auf der Kirchwiese in Gundershausen für Leben, Spaß und Attraktion sorgen. Rossida versorgt die Besucherinnen und Besucher mit Pizza und Getränken. Ich kann nur empfehlen, sich diesen Termin zu merken und ihn nicht zu verpassen.

Zu den anderen geplanten sieben oder acht Veranstaltungen werden wir zu gegebener Zeit einladen. Ich verzichte darauf, sie hier nun alle aufzuzählen, zumal hier noch Bewegung drin ist, Veranstaltungen hinzu kommen können und unsicher ist, ob alle Veranstaltungen realisiert werden können. Benannt sind die Veranstaltungen unter „Aktuelles“ auf der Homepage der Gemeinde.

Neuvergabe der Gas- und Stromkonzessionsverträge

Die von der Gemeinde für zehn Jahre abgeschlossenen Konzessionsverträge zur Versorgung unserer Gemeinde mit Gas und Strom laufen zum 31.12.2025 aus. Laut Gesetz muss zur Neuvergabe spätestens zwei Jahre vor Ablauf der Verträge ein Interessenbekundungsverfahren begonnen werden, d.h. die Aufforderung zur Bekundung des Interesses für den Abschluss dieser Verträge bis zum 31.12.2023 erfolgt sein. Das ist für Roßdorf der Fall gewesen.

Stand 25.04.2024

Die Frist zur Einreichung der Interessenbekundungen war auf den 01. April 2024 festgelegt. Es sind Interessenbekundungen eingegangen.

Als nächsten Schritt wird die Gemeinde Roßdorf mit Unterstützung der Rechtsanwaltskanzlei Görg aus Frankfurt die Interessenten dazu auffordern, bis zu einer Frist im Hochsommer konkrete Angebote abzugeben. Diese Angebote werden dann mithilfe von Experten ausgewertet und bewertet, sodass im Herbst 2024 eine Entscheidung getroffen werden kann, ob eines der Angebote den Interessen der Gemeinde entspricht, inwieweit nachverhandelt werden sollte bzw. muss und ob welches Angebot angenommen werden soll.

Die Verwaltung wird die gemeindlichen Gremien über den weiteren Fortgang so bald wie möglich vollumfänglich informieren. Wir bitten bis dahin von Nachfragen abzusehen, weil für eine erfolgreiche und rechtlich nicht anfechtbare Vergabe strikte Verschwiegenheit einzuhalten ist. Der Kreis der am Verfahren beteiligten Personen ist im Interesse unserer Gemeinde so klein wie nur möglich zu halten.

30 Jahre Europarad

Vom 22. Bis 26. Mai begeht Europarad die Feiern zu seinem 30-jährigen Jubiläum. Am 23. Mai wird ab 19:30 Uhr eine Festveranstaltung dazu im Sonnensaal stattfinden. Vorher wird ein „Familienfoto“ vor dem Rathaus gemacht werden.

Europawahl am 09.06.2024

Am 09. Juni 2024 findet die Europawahl statt. Die Vorbereitungen dafür sind in vollem Gange. Ab dem kommenden Montag, 29. April, beginnt die Online-Wahlscheinbeantragung (Briefwahl).

Ortskernfest 2024

Die Vorbereitungen für das 40. Ortskernfest 2024 sind in vollem Gange. Ortskernfestausschuss und das Orgateam haben sich mehrfach getroffen und die anliegenden Aufgaben abgearbeitet. Insgesamt liegen wir im Zeitplan. Das Programm steht, einige Bands sind bereits verpflichtet, ein Social-Media-Workshop hat stattgefunden, die Anmeldungen fast aller Vereine für die Teilnahme sind eingegangen, die Schausteller verpflichtet. Wir haben uns darauf geeinigt, dass das 40. Ortskernfest für Jugendliche zwischen 12 und 18 interessanter gemacht werden soll und sind dabei, hier Ideen umzusetzen. Genaueres möchte ich noch nicht bekannt geben, weil wir seit dem 16. Februar eine Kommunikationskampagne vor allem in den Sozialen Medien durchführen, mit dessen Hilfe wir dem Fest mehr Aufmerksamkeit beschern wollen. Was es für Neuigkeiten gibt, werden wir also zuerst auf diesen Kanälen promoten...

Stadtradeln 2024

Die Gemeinde Roßdorf nimmt wieder am Stadtradeln teil. Es findet dieses Jahr vom 07. Bis 27. September statt. Koordiniert wird das wieder vom Landkreis Darmstadt-Dieburg, dem wir für die Zusammenarbeit herzlich danken. Aktuell nehmen bereits zwei Teams teil, obwohl bisher nicht dafür geworben wurde. Das soll erst Anfang Mai erfolgen, weil der Landkreis noch auf Rückmeldungen aus anderen Kommunen wartet.

Stand 25.04.2024

Obstbaumpaten

Vor wenigen Tagen haben wir wieder öffentlich dazu aufgerufen, Obstbaumpate für Obstbäume der Gemeinde Roßdorf zu werden.

Obstbaumpaten setzen sich aktiv für nachhaltigen Obstanbau und den Schutz von Streuobstwiesen ein. Insgesamt stehen 36 Apfel- und Kirschbäume zur Verfügung.

Jede und jeder aus Roßdorf und Gundershausen darf grundsätzlich Pate werden. Hierzu zählen Einzelpersonen, Familien, Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen wie Kitas oder Schulen, Gemeinschaften und Gruppen. Eine Patenschaft für bis zu 4 Bäume ist möglich. Die Patenschaft beinhaltet aber nicht das alleinige Nutzungsrecht der Früchte und des Grundstücks.

Ziel ist die fachgerechte Pflege und der langfristige Erhalt der Obstbäume. Deshalb ist ein absolvierter Obstbaumpflegeschnittkurs Voraussetzung. Wer den Wunsch hat, eine Obstbaumpatenschaft zu übernehmen, melde sich bitte beim Umweltamt.

Entfernung des Verkehrsspiegels Am Stetteritz

Große Aufmerksamkeit erhalten hat die Entfernung des alten und defekten Verkehrsspiegels Am Stetteritz. Dieser ist nicht etwa von Unbefugten entfernt worden, sondern von der Verwaltung, genauer der Verkehrsbehörde der Gemeinde Roßdorf. Es ist auch kein Ersatz geplant, weil das dort nicht notwendig ist und ein Erlass des Landes Hessen von 1991 vorschreibt, solche Spiegel möglichst zu vermeiden und nur noch dort anzubringen, wo sie unbedingt notwendig sind.

Der betreffende Spiegel war in seiner Substanz erheblich beschädigt, weshalb über eine Entfernung oder einen Ersatz beraten werden musste. Im Rahmen einer Ortsbegehung mit der Polizei wurde es einvernehmlich als nicht erforderlich bewertet, den Spiegel zu ersetzen, weil es mit der gebotenen Vorsicht möglich ist, die Einmündung sicher zu bewältigen.

Aktuell sind in diesem Einmündungsbereich keine Unfälle bekannt. Aus der Erfahrung heraus kann davon ausgegangen werden, dass es weniger der Verkehrsspiegel gewesen sein dürfte, der Unfälle verhindert hat, sondern mehr das umsichtige Verhalten der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Deshalb wurde darauf verzichtet, den Spiegel zu ersetzen.

Roßdörper Freibad öffnet am 25. Mai

Das Roßdörper Freibad öffnet am Samstag, dem 25. Mai 2024. Aktuell sind Arbeiten im Gange, um das vorzubereiten. Hoffen wir gemeinsam auf gutes Wetter und zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Umbau der Geißberganlage

Die Modernisierung der Geißberganlage schreitet voran. Dazu muss nun doch ein größerer Aufwand betreiben werden. Wir müssen einen neuen Kanalanschluss legen, weil der bisher vorhandene Sinkkasten nicht an den Hauptkanal angeschlossen ist. Danach wäre eine ordentliche Entwässerung gewährleistet.

Um dazu zu erreichen, muss nicht nur ein neuer Sinkkasten hergestellt werden, sondern auch eine entsprechende Leitung verlegt. Gleichzeitig werden wir die Wasserversorgung

Stand 25.04.2024

verbessern, so dass unser Wasserwerk deutlich weniger Aufwand für die Inbetriebnahme und Unterhaltung betreiben muss.

Die Arbeiten sollen am 20.05.2024 beginnen. Die Tiefbauarbeiten werden voraussichtlich zwei Wochen dauern. Es ist geplant, die Arbeiten in zwei Bauabschnitten durchzuführen. Dabei wird es zu Einschränkungen und Belästigungen für die Anwohner kommen. Wir werden versuchen diese so klein wie möglich zu halten. Die Anwohner werden aktuell mit einem Schreiben über diese Baumaßnahme informiert und gebeten, sich bei Problemen oder Nachfragen an das Bauamt der Gemeinde zu wenden.

Die genannten Arbeiten bereiten vor, dass auf der Geißberganlage zwei hochwertige neue Hütten errichtet werden können. Ihre Lieferung wird in absehbarer Zeit erfolgen, sodass wir gewährleisten können, dass die Geißberganlage beim Ortskernfest in verbessertem Zustand wieder voll genutzt werden kann.

Umbau ehemalige Volksbank

Die Umbauarbeiten in der ehemaligen Volksbank konnten bisher aus zwei Gründen noch nicht begonnen werden:

1. Es liegt aktuell kein Haushalt vor. Neue Projekte dürfen nicht begonnen werden.
2. Vor zwei Wochen ist erneut ein recht großer Wasserschaden eingetreten, der einen erheblichen Schaden verursacht hat. Die Verwaltung ist aktuell im Gespräch mit der Volksbank, wie wir mit diesem neuen Rückschlag gemeinsam umgehen wollen.

Deshalb ist aktuell auch unklar, wann die Umbauarbeiten realisiert werden können. Ziel ist weiterhin, dass das Servicebüro im zweiten Halbjahr 2024 eröffnet werden kann.

An dieser Stelle möchte ich daran erinnern, dass unser Bauamt und der Bauhof nach wie vor sehr stark ausgelastet sind. Bitte bedenken Sie, dass zu ihren Aufgaben die Pflege der Gräben, Wege und Durchlässe gehören, dazu die Grünarbeiten, Straßenkontrollen, die Säuberung der Sinkkästen, Beseitigung von Graffiti-Schmierereien, die Säuberung der Straßen usw. Hinzu kommt die Begleitung der Sanierung am Stetteritzring, des Glasfaserausbaus, die Baumaßnahmen wie z.B. im Alt Roßdorf und diverse Unterhaltungsarbeiten an unseren Liegenschaften. Außerdem verschiedene recht aufwändige Planungsarbeiten und dann auch noch solche Sonderfälle wie der Wasserrohrbruch in der Erbacher Straße. Es muss uns als politisch Verantwortlichen auch bewusst sein, dass es hier um Beschäftigte geht, die fast alle und fast immer leisten was sie können, und dass es eben auch seine Grenzen hat, was möglich ist.

B 38: Brückeninstandsetzung bei Roßdorf: Sanierungsarbeiten sind nur unterbrochen und werden voraussichtlich in 2025 weiter gehen

Hessen Mobil hat mitgeteilt, dass die Brücke über die B 38 stärker saniert werden muss, als zunächst gedacht. Deshalb wurde bis Ende März ein Stahlrahmen darunter errichtet, der die Brücke abstützen soll, bis sie weiter saniert werden kann. Das soll voraussichtlich 2025 erfolgen, liegt aber in den Händen von Hessen Mobil.

Sperrung der Erbacher Straße bis Dienstag, 30. April

Die Vollsperrung der Erbacher Straße in Roßdorf muss noch bis zum kommenden Dienstag (30.04.2024) aufrechterhalten werden. Ab Mittwoch, dem 01.05.2024, kann die Strecke wieder in beiden Richtungen befahren werden.

Grund für die Sperrung war ein Wasserrohrbruch etwas östlich von der Kirche, kurz vor der Einmündung der Dieburger Straße.

Stand 25.04.2024

Die Sanierung der Wasserleitung ist lange geplant. Sie ist für direkt nach dem Ortskernfest vorgesehen. Das geht nur unter Vollsperrung mit großen Umleitungen, weshalb wir versuchen, bestehende Umleitungen zu nutzen.

Leider hat die Leitung jetzt zu früh aufgegeben, aber da ist noch mehr. Sie ist sehr alt, weshalb sie dringend ausgetauscht werden muss.

Im August und September wird das gesamte Stück von der Löwengasse bis auf die Kreuzung zur Dieburger Straße gemacht, also nicht repariert wie jetzt, sondern ausgetauscht. Das nächste große Projekt danach wird der zweite Bauabschnitt der Straße Am Stetteritz oberhalb der derzeitigen Baustelle sein.

Trinkwassertiefbehälter an der Goldkaute

Der Bau des Trinkwassertiefbehälters An der Goldkaute wird jetzt mithilfe der Zentralen Ausschreibungs- und Vergabestelle europaweit ausgeschrieben. Ausschreibungsergebnisse werden voraussichtlich im Sommer vorliegen. Gebaut werden kann dann voraussichtlich im Herbst 2024.

Wasserrahmenrichtlinie

Das zweite Paket der Wasserrahmenrichtlinie mit dem Ziel der Phosphatreduzierung muss bis Ende 2027 umgesetzt sein, so die Vorgabe des RP. Wir haben jetzt die Ingenieurleistungen ausgeschrieben und vergeben, außerdem die Planungen für die Filtrationsstrecke begonnen. Hierzu haben wir Gespräche mit den Ingenieurbüros geführt.

Neuer Brunnen für die Trinkwasserversorgung

Hierzu hat die Verwaltung Kontakt aufgenommen mit dem entsprechenden Ingenieurbüro, sodass es auch hier voran geht. Wir werden Sie zeitnah über den Fortgang dieser kniffligen und alles andere als einfachen Thematik unterrichten, sobald es weitere Fortschritte gibt.

Kitas

In der vergangenen Woche sind die Schreiben an die Eltern verschickt worden, in welche Einrichtung ihr Kind für das neue Kindergartenjahr ab September 2024 aufgenommen werden kann.

Am Montag, dem 03. Juni 2024, wird der nächste Runde Tisch Kitas stattfinden. Die Einladungen werden rechtzeitig ergehen.

Fest der Vielfalt am 07. Juli 2024

Gemeinsam mit der Integrationskommission bereiten wir derzeit das Fest der Vielfalt in einer Projektgruppe vor. Es wird am 07.07.2024 stattfinden und ist auch eine Veranstaltung im Rahmen der Rossida-„Ab in die Mitte“-Reihe.

Stand 25.04.2024

Seniorenprogramm

Derzeit bereiten wir das Seniorenprogramm für das zweite Halbjahr 2024 vor. Am 23. April hat der Seniorenbeirat u.a. dazu getagt.

Das waren meine Mitteilungen. Vielen Dank!